



Papst Franziskus wird am 22. und 23. September Marseille besuchen

***Es ist offiziell: Papst Franziskus wird am 22. und 23. September in die Stadt Marseille reisen. Der Vatikan kündigte diesen historischen Besuch jetzt an und veröffentlichte auch das Programm des Heiligen Vaters.***

Papst Franziskus hat seinen Besuch in Marseille für den 22. und 23. September offiziell angekündigt, wie der Vatikan am Samstag, dem 29. Juli bekannt gab. Aus dem vom Vatikan veröffentlichten detaillierten Programm geht hervor, dass der Papst am Freitagnachmittag unter anderem vom französischen Präsidenten Emmanuel Macron empfangen wird. Als die Diözese Marseille den Besuch im März ankündigte, sah das Programm nur einen Tag vor.

Nach seiner Ankunft wird er ein öffentliches Gebet in der Basilika Notre-Dame de la Garde leiten und anschließend eine religiöse Andacht am Mahnmal für auf See verschollene Migranten abhalten. Der Samstag ist einem privaten Treffen mit Menschen in prekären wirtschaftlichen Verhältnissen und einem Gespräch mit Emmanuel Macron gewidmet und endet mit einer großen Messe im legendären Stade Vélodrome im Herzen der zweitgrößten Stadt Frankreichs. Insgesamt werden etwa 60.000 Gläubige erwartet.

Der argentinische Papst wird Marseille im Rahmen des sogenannten „Mittelmeertreffens“ besuchen, zu dem vom 18. bis 24. September rund 60 Kirchenvertreter von allen fünf Küsten des Mittelmeers (Nordafrika, Balkan, Südeuropa, Schwarzes Meer und Naher Osten) sowie rund 60 Jugendliche aus all diesen Ländern erwartet werden.

Der Besuch des Papstes in Frankreich wird der erste seit dem Besuch seines Vorgängers Benedikt XVI. im Jahr 2008 sein. Papst Franziskus hatte zwar 2014 Straßburg besucht, dies jedoch anlässlich eines Besuchs der europäischen Institutionen. Offiziell ist Papst Franziskus der erste Papst, der Marseille seit Clemens VII. im Jahr 1533 besucht.

„Mit ganz Frankreich freuen wir uns, den Heiligen Vater zu empfangen, der zusammen mit Bischöfen und Jugendlichen aus dem gesamten Mittelmeerraum an den Rencontres Méditerranéennes in Marseille teilnehmen wird“, reagierte Kardinal Jean-Marc Aveline, Erzbischof von Marseille, in einer Pressemitteilung.